



## KL-0112-21 B

### Druck-/Drehvorrichtung



**Produktinformation (Original) DE**  
⚠ Vor Verwendung, lesen und verstehen!



[www.gedore-automotive.com](http://www.gedore-automotive.com)

#### GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41  
78166 - Donaueschingen  
Postfach 1329  
78154 Donaueschingen - GERMANY

☎ +49 (0) 771 / 8 32 23-0  
☎ +49 (0) 771 / 8 32 23-90  
✉ info.gam@gedore.com  
🌐 gedore-automotive.com

#### GEDORE TOOLS, INC.

Only for USA, Canada & Mexico / Sólo para EE.UU., Canadá y México  
Seulement pour les USA, le Canada et le Mexique  
7187 Bryhawke Circle, Suite 700  
North Charleston, SC 29418, USA

☎ +1-843 / 225 50 15  
☎ +1-843 / 225 50 20  
✉ info@gedoretools.com  
🌐 gedore.com

Version 02/2023

0112-21B\_DE221204.indd

## Produktbeschreibung

### KL-0112-21 B - Druck-/Drehvorrichtung

Universell passend für z.B. VW-Audi, BMW, Citroën, Fiat, Ford, Honda, Mazda, Mitsubishi, Nissan, Opel, Peugeot, Renault, Seat, Škoda, Subaru, Toyota etc.

**Alternativ Werkzeug:** 3272, T20055A, KM-6007-B

Zum Zurücksetzen (-drücken oder -drehen) von Bremskolben an schwimmend gelagerten Bremsätteln mit oder ohne mechanischer und elektrischer Handbrems-Feststelleinrichtung.

Für **Rechts- und Linksgewinde** einsetzbar. Der Kolben wird über den Sechskant am Druckstück zurückgedreht.

**Vorteile:**

- Der handliche Knebel ermöglicht ein kontrolliertes Zurücksetzen des Bremskolbens bzw. Führen des Adapters.
- Die druckgelagerte Adapteraufnahme gewährleistet ein fachgerechtes und beschädigungsfreies Zurücksetzen.
- Die Rückstellung erfolgt über den Sechskant am jeweiligen Adapter. Dies verhindert eine Beschädigung der Bremskolbenspin-del sowie das Verkeilen des Rückstellwerkzeuges durch unterschiedliche Spindelsteigungen im Werkzeug und im Bremsattel.
- Speziell an den Bremskolben angepasste Adapter (im Profil und im Außen-Ø) verhindern beim Zurücksetzen eine Beschädi-gung des Kolbens bzw. der Manschette.
- Ergänzungsmöglichkeit des Werkzeugsatzes durch neue, speziell angepasste Adapter für neue Fahrzeuge bzw. Bremsanlagen.
- Sehr geringe Bauhöhe und keine Zwischenadapter erforderlich.

**Empfohlenes Zubehör:**

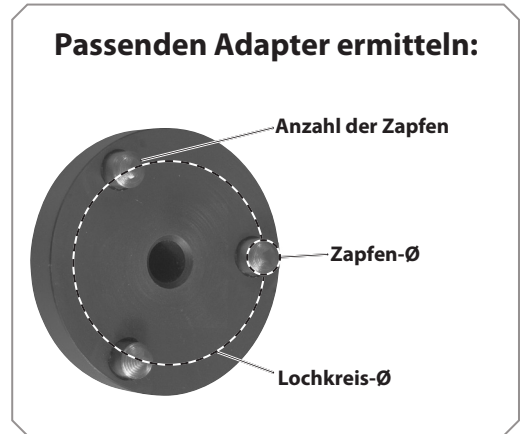
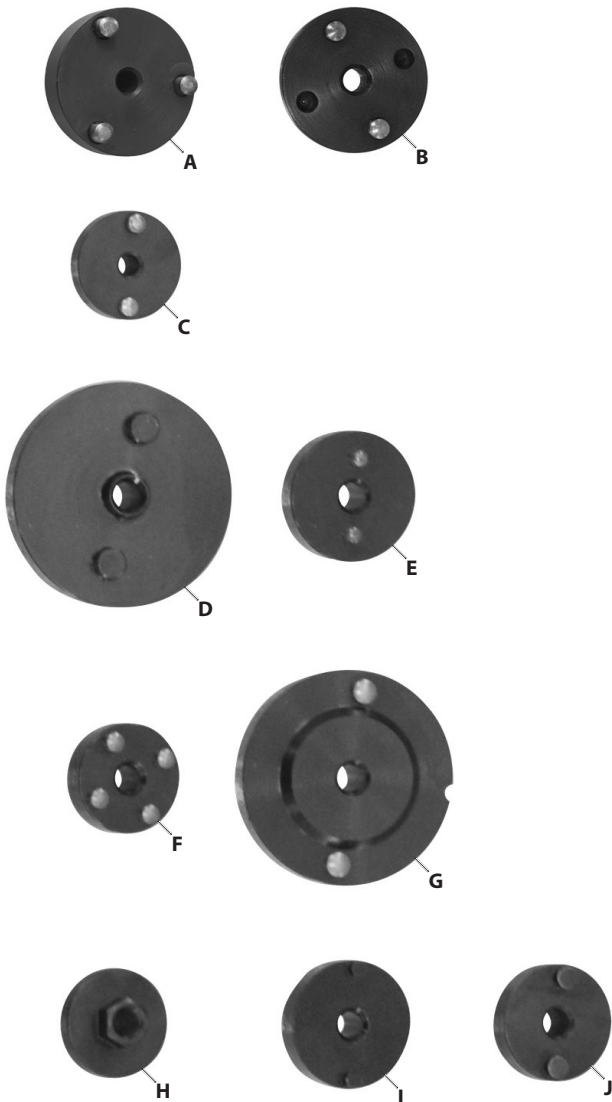
7 UR 13 - Maulschlüssel mit Ringratsche

EN

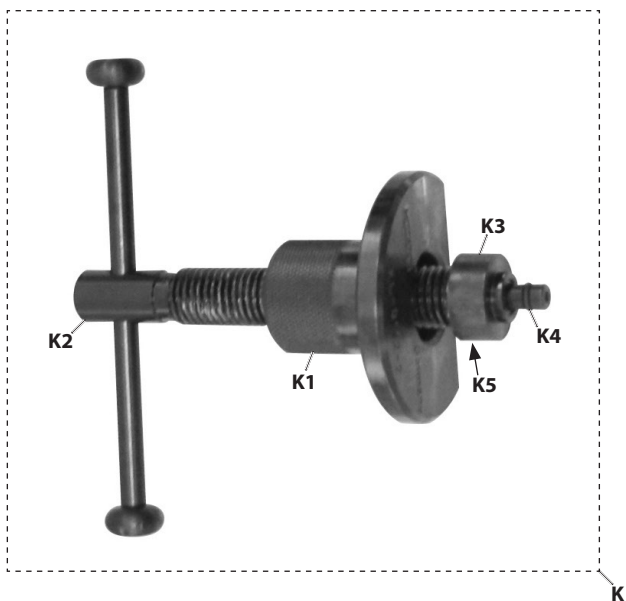
### Lieferumfang/Einzelteilübersicht

| Pos. | Artikel Nr.  | Beschreibung                      | Technische Daten                               | Menge |
|------|--------------|-----------------------------------|------------------------------------------------|-------|
| A    | KL-0112-0017 | Adapter Gr.17                     | 3 Zapfen / Zapfen-Ø 6 mm / Lochkreis-Ø 36 mm   | 1     |
| B    | KL-0112-0016 | Adapter Gr.16                     | 2 Zapfen / Zapfen-Ø 6 mm / Lochkreis-Ø 32,5 mm | 1     |
| C    | KL-0112-0015 | Adapter Gr. 15                    | 3 Zapfen / Zapfen-Ø 9 mm / Lochkreis-Ø 29 mm   | 1     |
| D    | KL-0112-0013 | Adapter Gr. 13                    | 2 Zapfen / Zapfen-Ø 8 mm / Lochkreis-Ø 35 mm   | 1     |
| E    | KL-0112-0010 | Adapter Gr. 10                    | 2 Zapfen / Zapfen-Ø 4 mm / Lochkreis-Ø 20 mm   | 1     |
| F    | KL-0112-0009 | Adapter Gr. 9                     | 4 Zapfen / Zapfen-Ø 5 mm / Lochkreis-Ø 22 mm   | 1     |
| G    | KL-0112-0008 | Adapter Gr. 8                     | 2 Zapfen / Zapfen-Ø 6 mm / Lochkreis-Ø 44 mm   | 1     |
| H    | KL-0112-0006 | Adapter Gr. 6                     | Sechskantprofil SW 12 + 13 mm                  | 1     |
| I    | KL-0112-0005 | Adapter Gr. 2                     | 2 Zapfen / Zapfen-Ø 5 mm / Lochkreis-Ø 29 mm   | 1     |
| J    | KL-0112-0007 | Adapter Gr. 1                     | 2 Zapfen / Zapfen-Ø 6 mm / Lochkreis-Ø 24 mm   | 1     |
| K    | KL-0112-2000 | Druck-/Drehvorrichtung Grundgerät | -                                              | 1     |
| K1   | KL-0112-2001 | Gehäuse                           | -                                              | 1     |
| K2   | KL-0112-2002 | Spindel mit Knebel                | -                                              | 1     |
| K3   | KL-0112-2003 | Drucklager mit Gehäuse            | -                                              | 1     |
| K4   | KL-0112-2004 | O-Ring                            | Ø 4 x 1,8 mm                                   | 1     |
| K5   | KL-0112-2005 | O-Ring                            | Ø 6 x 1,8 mm                                   | 1     |

**!** Aufbewahrungssystem: Kunststoffkoffer - KL-0112-2290



DE



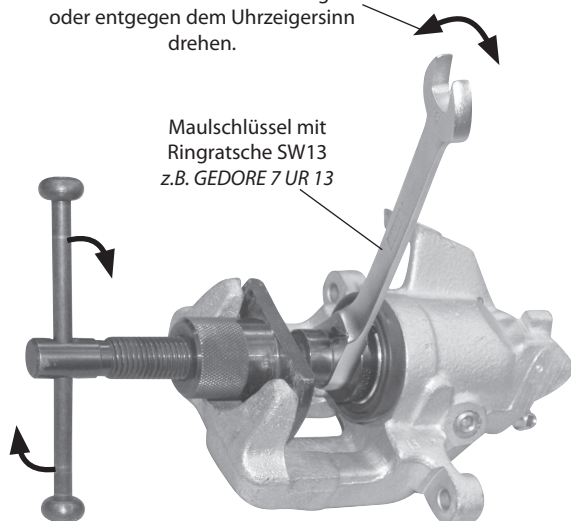
**Technische Daten**

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| Gesamtbreite [mm] ..... | 275 mm |
| Gesamthöhe [mm] .....   | 85 mm  |
| Gesamtiefe [mm] .....   | 230 mm |
| Spannweite (max.) ..... | 78 mm  |
| Spannweite (min.) ..... | 15 mm  |
| Gewicht:.....           | 1,8 kg |

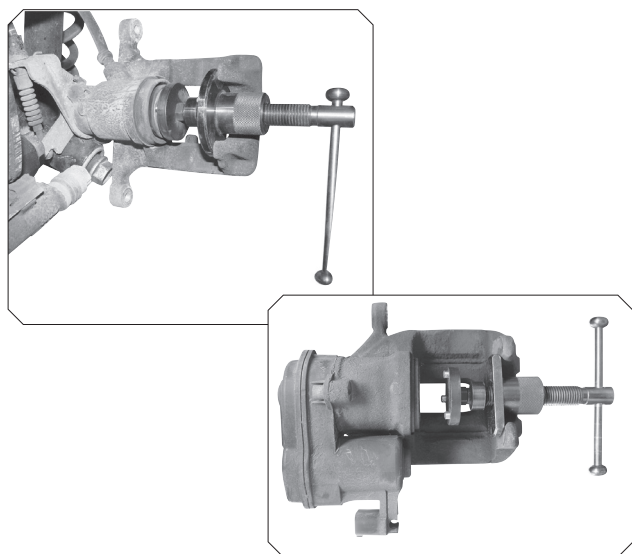
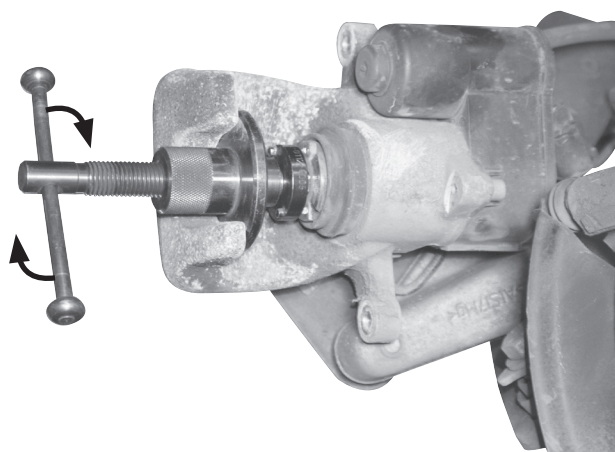
## 📷 1: Zurückdrehen

Je nach Bremssattelausführung im oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

Maulschlüssel mit Ringratsche SW13 z.B. GEDORE 7 UR 13



## 📷 2: Zurückdrücken (nicht drehen!)



## Anwendungsbeispiel

### Bei Bremssätteln, welche zurückgedreht werden:

1. Alle erforderlichen Teile lösen bzw. abbauen.
2. Prüfen, ob im Bremsflüssigkeits-Ausgleichsbehälter genügend Raum für die beim Zurückdrehen des Bremskolbens zurückfließende Bremsflüssigkeit vorhanden ist.
3. Werkzeug mit passendem Adapter in den Bremssattel einsetzen und am Kolben arretieren. Prüfen ob der Kolben im oder entgegen dem Uhrzeigersinn zurückgedreht werden muss.
4. Mittels einem umschaltbaren Maulschlüssel mit Ringratsche SW13 z.B. GEDORE 7 UR 13 den Adapter so lange drehen, bis der Kolben in seiner Ausgangsstellung ist. Gleichzeitig die Spindel nachdrehen, damit der Adapter nicht aus der Kolbenarretierung herausrutscht 📷1.
5. Spindel zurückdrehen, Werkzeug herausnehmen und Fahrzeug nach Herstellervorschriften zusammenbauen.

### Bei Bremssätteln, welche zurückgedrückt werden:

1. Alle erforderlichen Teile lösen bzw. abbauen.
2. Prüfen, ob im Bremsölbehälter genügend Raum für das beim Zurückdrücken des Bremskolbens zurückfließende Öl vorhanden ist.
3. Werkzeug mit passendem Adapter montieren und in den Bremssattel einsetzen.
4. Kolben durch Drehen der Spindel in seine Ausgangsstellung zurückdrücken. Das eingebaute Axiallager verhindert hier ein Mitdrehen des Kolbens und somit eine Beschädigung an den Kolbendichtelementen bei gleichzeitiger Reduzierung des Kraftaufwandes 📷2.
5. Spindel zurückdrehen, Werkzeug herausnehmen und Fahrzeug nach Herstellervorschriften komplettieren.

## ⚠️ Sicherheitshinweise und Vorschriften

- ✔ Lesen und verstehen Sie **vor der Verwendung** des Spezialwerkzeuges **alle** Sicherheitshinweise und **beachten** Sie diese für eine **sichere Verwendung**!
- ✔ Verwenden Sie das Spezialwerkzeug **bestimmungsgemäß** und führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten **immer** auch unter Beachtung der Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung sowie der Anweisungen des Fahrzeugherstellers durch!
- ✔ Kontrollieren Sie das Spezialwerkzeug vor **jeder** Verwendung **sorgfältig** auf Beschädigungen, lose Teile oder unzulässige Änderungen und verwenden Sie dieses **niemals** wenn solche festgestellt wurden!
- ✔ Tragen Sie bei der Arbeit **immer** Ihre persönliche Schutzausrüstung (z.B. Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe)!